

STOP TTIP

Freihandelsabkommen im Kreuzfeuer der Kritik

Über 750.000 Menschen unterstützen die Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP.
Am 14. Oktober 2014 hat sich der Ansbacher Stadtrat auf Antrag der Offenen Linken (OLA)
deutlich gegen TTIP positioniert. Er beschloss:

Der Stadtrat der Stadt Ansbach erklärt: Bei den derzeit verhandelten „Freihandelsabkommen“ TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership), CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) und TiSA (Trades in Service Agreement) handelt es sich um eine „neue Generation“ von bi- und multilateralen Handelsverträgen, die eine Machtverschiebung zum Ziel haben, weg von demokratisch gewählten Politikern, hin zu multinationalen Konzernen. Diese Art von Verträgen stellt einen massiven Eingriff in unsere kommunale Gestaltungshoheit und unsere kommunale Selbstverwaltung dar. Der Stadtrat der Stadt Ansbach lehnt TTIP, CETA und TiSA in der derzeit bekannten Form ab.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach bringt diese ablehnende Haltung den kommunalen Spitzenverbänden zur Kenntnis, fordert die Mandatsträger im Europaparlament sowie in Bund und Land auf, den Abkommen in der derzeit bekannten Form nicht zuzustimmen; sie bringt dem Bundeskanzleramt und dem Wirtschaftsministerium gegenüber die Haltung des Stadtrats zum Ausdruck und informiert die Öffentlichkeit hierüber.

Setzen auch Sie am 14. November 2014 in Ansbach
ein klares Zeichen für unsere Demokratie
und gegen TTIP!



STOP
TTIP

Selbstorganisierte
Europäische Bürgerinitiative

www.stop-ttip.org

V.i.S.d.P.: Sibylle Trenkner, Hardenbergstr. 22, 91522 Ansbach